

Checkliste

mit Leitfragen zur detaillierteren

Zielgruppenbestimmung

1. Wie würden Sie die „ideale“ Ehrenamtliche bzw. den „idealen Ehrenamtlichen“ beschreiben?
Nutzen Sie hierfür Merkmale (Alter, Geschlecht, berufliche Tätigkeit, Ausbildung)!
2. Sucht/Benötigt Ihre Organisation Ehrenamtliche auf lokaler Ebene, in einer bestimmten Stadt bzw. einem bestimmten Bundesland oder Deutschlandweit?
Machen Sie sich hierfür Gedanken zu Merkmalen (Bundesland, Ort, Stadtteil).
3. Gibt es bestimmte Verhaltensweisen, die Ihre aktuellen Ehrenamtlichen auszeichnen bzw. eure zukünftigen Ehrenamtlichen auszeichnen sollen?
Hierfür ist es hilfreich über Merkmale (Mediennutzung, Gruppenzugehörigkeit, ...) nachzudenken!
4. Welches sind “weiche Faktoren”, damit jemand zu Ihrer Gruppe passt?
Es ist sehr wichtig und hilfreich auf einer ähnlichen Wertebasis mit den Ehrenamtlichen zu sein, um ein gelungenes Engagement für beide Seiten zu verwirklichen!
Überlegen Sie hier genau, welche Merkmale (Interessen, Aktivitäten, Lebensstil, Einstellungen, Werte) eine Rolle spielen könnten, um zu Ihrer Organisation und deren Werte und Zielen zu passen!

Zielgruppenbündelung

Will man im Alltag die Kommunikation meistern, ist es sinnvoll, die bestimmten Zielgruppen in mindestens zwei unterschiedliche Zielgruppensegmente zu sortieren.

1. Verschaffen Sie sich einen Überblick über alle oben genannten Aspekte und versuchen Sie diese zu mindestens zwei Segmenten zu bündeln!